

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 17.09.2013		
Beratungspunkt	<b>Jahresrechnung 2012 - Feststellung</b>		
Anlagen			
Finanzposition			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 1-050/13	Sitzung GR-Ö	Datum 16.07.2013

Erläuterungen:

Die Jahresrechnung 2012 wurde von der Verwaltung aufgestellt und dem Gemeinderat in der Sitzung vom 16.07.2013 zur Kenntnis gebracht.

Der Gemeinderat kann die formale Feststellung der Jahresrechnung 2012 erst nach der verbindlich vorgeschriebenen Prüfung nach § 110 GemO durchführen. Wie bereits berichtet, wird die Prüfung in dieser Sitzung vorgestellt.

In der Folge kann die Jahresrechnung wie unten aufgeführt, festgestellt werden.

Einzelne Abweichungen zu den Ansätzen werden im Rechenschaftsbericht 2012 auf den Seiten 7 - 24 erläutert.

1.) <u>Haushaltsrechnung für den Verwaltungshaushalt</u>		(nachrichtlich: 2011)
Die Einnahmen 2012 betragen	62,17 Mio. €	(58,90 Mio. €)
die Ausgaben (ohne die Zuführung an den Vermögenshaushalt)	<u>53,76 Mio. €</u>	<u>(52,62 Mio. €)</u>
Somit ergab sich eine <b>Zuführung an den Vermögenshaushalt</b> von	8,41 Mio. €	(6,28 Mio. €)
Bei ordentlichen Tilgungen in Höhe von	<u>0,00 Mio. €</u>	<u>(0,00 Mio. €)</u>
verblieb eine <b>Nettoinvestitionsrate</b> von	8,41 Mio. €	(6,28 Mio. €)

Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts haben sich gegenüber dem Planansatz wie folgt verändert:

<u>Verwaltungshaushalt Einnahmen</u>	
Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	+ 3,59 Mio. €
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	+ 0,04 Mio. €
Sonstige Finanzeinnahmen	- 0,30 Mio. €
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>+ 3,33 Mio. €</b>

Verwaltungshaushalt Ausgaben

Personalausgaben	-	0,26 Mio. €
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-	2,72 Mio. €
Zuweisungen und Zuschüsse	+	0,54 Mio. €
<u>Sonstige Finanzausgaben</u>	+	<u>5,77 Mio. €</u>
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>+</b>	<b>3,33 Mio. €</b>

Die Inneren Verrechnungen mit den Sach- und Personalkosten sowie den Gemeinkosten sind auf den Seiten 31 – 56 ersichtlich.

Der Verwaltungshaushalt schloss mit einer Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 8.414.700 Euro ab. Die ursprünglich geplante Zuführung von 2.882.150 Euro wurde damit deutlich übertroffen.

2.) Haushaltsrechnung für den Vermögenshaushalt

(nachrichtlich:)

2011

Die <b>Einnahmen 2012</b> betragen:	<u>12,58 Mio. €</u>	<u>(8,29 Mio. €)</u>
davon:		
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	8,41 Mio. €	(6,28 Mio. €)
Grundstücksveräußerungen	2,33 Mio. €	(1,29 Mio. €)
Beiträge	1,23 Mio. €	(0,44 Mio. €)
Investitionszuschüsse vom Bund, Land u.a.	0,61 Mio. €	(0,28 Mio. €)
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0,00 Mio. €	(0,00 Mio. €)

(nachrichtlich:)

2011

die <b>Ausgaben 2012</b> betragen:	<u>12,58 Mio. €</u>	<u>(8,29 Mio. €)</u>
Baumaßnahmen	6,31 Mio. €	(3,77 Mio. €)
Investitionszuschüsse	1,18 Mio. €	(0,32 Mio. €)
Erwerb von Grund- und anderem Vermögen	1,82 Mio. €	(0,79 Mio. €)
Erwerb von Beteiligungen	- Mio. €	(0,25 Mio. €)
Zuführung an die allgemeine Rücklagen	3,27 Mio. €	(2,21 Mio. €)

Die Ausgaben für Baumaßnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

Eichendorffschule, Neuverglasung Innenhof	0,13 Mio. €
Fürstenberg-Gymnasium, Generalsanierung	0,84 Mio. €
Kindergarten Pfiffikus, Fassadensanierung	0,08 Mio. €
Sanierungsgebiet „An der Stadtkirche“	0,20 Mio. €
Straßenbeleuchtung, Modernisierung und Sanierung	0,54 Mio. €
Sonstige Baumaßnahmen	4,52 Mio. €

Die positive **Entwicklung der Rücklagenentnahme** wird im Wesentlichen durch folgende Einnahme- und Ausgabeabweichungen verursacht:

<u>Vermögenshaushalt Einnahmen</u>	
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	+ 5,53 Mio. €
Veräußerung von Sachanlagen	+ 1,33 Mio. €
Beiträge und ähnliche Entgelte	+ 0,69 Mio. €
Entnahmen aus Rücklagen	- 3,13 Mio. €
<u>Zuweisungen und Zuschüsse</u>	+ 0,02 Mio. €
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>+ 4,45 Mio. €</b>

<u>Vermögenshaushalt Ausgaben</u>	
Erwerb von Grundstücken und anderem Vermögen	+ 0,70 Mio. €
Baumaßnahmen	+ 0,40 Mio. €
Zuweisungen und Zuschüsse	- 0,02 Mio. €
Rückzahlung zu viel erhaltener Zuschüsse	+ 0,10 Mio. €
<u>Zuführung an Rücklagen</u>	+ 3,27 Mio. €
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>+ 4,45 Mio. €</b>

Auf die geplante Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 3,13 Mio. € konnte vollständig verzichtet werden. Stattdessen wurden der allgemeine Rücklage 3,27 Mio. € zugeführt.

### 3.) Entwicklung der allgemeinen Rücklage

Stand 01.01.2012	10,44 Mio. €
+ Zuführung 2012	<u>3,27 Mio. €</u>
Stand 31.12.2011	13,71 Mio. €
- geplante Entnahme gemäß	
Haushaltsplan 2013	<u>6,00 Mio. €</u>
<u>voraussichtlicher</u> Restbetrag zum 31.12.2013	7,71 Mio. €

Die Abweichungen von den Planansätzen sind, soweit sie bei den Ausgaben erheblich sind oder mehr als 20.000 € betragen, in der Jahresrechnung auf den Seiten 57 bis 61 dargestellt.

Im Übrigen verweisen wir insbesondere auf die

Jahresrechnung	Seite
a) Erläuterungen im Rechenschaftsbericht	7 - 24
b) Betriebsergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen (Gebührenhaushalte)	13
c) Übersicht über die Baumaßnahmen und Investitionszuschüsse	91 - 105
d) Übersicht über die Haushaltsreste 2012/2013	139 - 144
e) Teil-Vollvermögensrechnung	168 - 169

BM

Beschlussvorschlag:

1. Dem Übertrag von Haushaltsresten in das Jahr 2013 gemäß der Übersicht (Seite 139 - 144 der Jahresrechnung) wird zugestimmt.

Sie betragen:

Haushaltsausgabereste  
Verwaltungshaushalt / Budgetüberträge  
Überschüsse: 479.360,00 €  
Fehlbeträge: (-) 28.542,30 €

Vermögenshaushalt 4.462.300,00 €

Haushaltseinnahmereste  
Vermögenshaushalt 326.100,00 €

2. Die Jahresrechnung 2012 wird festgestellt.
3. Die Feststellung umfasst:
  - a) das Ergebnis der Haushaltsrechnung (S. 146 der Jahresrechnung)
  - b) die Teil-Vollvermögensrechnung (S. 168 bis 169 der Jahresrechnung)
4. Vom Gesamtrechnungsabschluss 2012 (S. 172 der Jahresrechnung) wird Kenntnis genommen.
5. Die Verwaltung wird entlastet.

Beratung: